

Power unlimited

1. Quartalsbericht 2003



CEAG AG

Auf einen Blick

Kennzahlen CEAG-Konzern

in Mio. EUR		1 -3/2003	1 -3/2002
Umsatz CEAG	Mio. EUR	40,1	49,3
Umsatz FMP	Mio. EUR	30,4	37,8
Umsatz FPS	Mio. EUR	9,7	11,5
EBIT CEAG	Mio. EUR	0,5	-0,7
EBIT-Umsatzrendite	in %	1,3	-1,4
EBIT FMP	in Tausend EUR	625	-280
EBIT FPS	in Tausend EUR	-94	-413
Jahresüberschuss (Vj.: Jahresfehlbetrag)	Mio. EUR	0,2	-0,4
Investitionen	Mio. EUR	2,4	1,2
Mitarbeiter (Stand 31.03.03)		7.685	8.109
Inland		254	423
Ausland		7.431	7.686
Ergebnis je Aktie	EUR	0,02	-0,05

Inhalt

4 1. Quartal

Marktentwicklung
Ertrags- und Finanzlage
Absatz
Umsatz
Betriebsergebnis
Investitionen
Mitarbeiter
Ausblick

6 Die CEAG-Aktie

7 Quartalsabschluss CEAG-Konzern

Termine 2003

Geschäftsjahr	01.01. - 31.12.2003
1. Quartalsbericht	15.05.2003
Hauptversammlung	20.05.2003, 14.00 Uhr (Kurhaus, Bad Homburg v.d.H.)
Halbjahresbericht	14.08.2003
3. Quartalsbericht	13.11.2003

Anschriften

CEAG AG

Sitz: Bad Homburg v.d.H.

Geschäftsadresse

Von-Liebig-Straße 11
D-48346 Ostbevern, Deutschland
Tel.: +49 (0) 25 32 - 81 -111
Fax: +49 (0) 25 32 - 81 -129
eMail: info.ceag@friwo.de
Internet: <http://www.ceag-ag.com>

Ansprechpartnerin

Frau Gudrun Richter
Tel.: +49 (0) 25 32 - 81 -158
Fax: +49 (0) 25 32 - 81 -129
eMail: richter@friwo.de

WKN 620 110

ISIN DE 0006201106

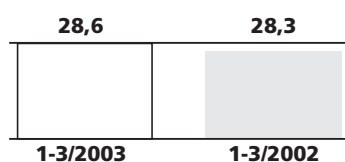
CEA

CEAG AG, Bad Homburg v.d.H

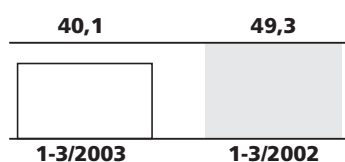
Der Quartalsbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich.

1. Quartal

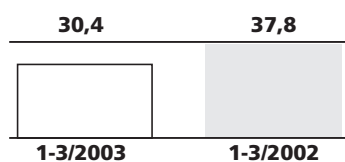
Absatz in Mio. Stück



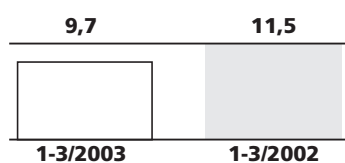
Konzernumsatz in Mio. EUR



Umsatz FMP in Mio. EUR



Umsatz FPS in Mio. EUR



Marktentwicklung

Die generelle Marktsituation wurde im ersten Quartal des neuen Jahres weiter von der schwachen Konjunktur geprägt.

Geschäftsverlauf

Absatz

Insgesamt setzte CEAG im ersten Quartal 2003 28,6 Mio. Netz- und Ladegeräte der Marke FRIWO ab – gut ein Prozent mehr als im Vorjahresquartal (28,3 Mio. Einheiten).

In der Business Unit FRIWO Mobile Power (FMP), mit dem Kerngeschäft Ladegeräte für Mobiltelefone, stieg das Absatzvolumen um 1,6 Prozent von 26,6 Mio. (Vorjahr) auf rund 27 Mio. Einheiten.

In der Geschäftseinheit FRIWO Power Solutions (FPS) wurden im Berichtszeitraum 1,6 Mio. FRIWO-Netz- und Ladegeräte abgesetzt – gegenüber dem Vorjahresquartal ein Minus von knapp 5 Prozent.

Umsatz

Der Konzernumsatz ist mit 40,1 Mio. Euro im Vergleich zum Berichtszeitraum des Vorjahres (49,3 Mio. Euro) um knapp 19 Prozent niedriger, wobei allein 17 Prozentpunkte den Wechselkurseinflüssen zuzurechnen sind. Für die beiden Business Units ergibt sich folgendes Bild:

Der Quartalsumsatz der Business Unit FMP ging im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7,4 Mio. Euro zurück und belief sich auf 30,4 Mio. Euro (Vj.: 37,8 Mio. Euro). Der Rückgang ist ausschließlich währungsbedingt. Die Geschäftseinheit FPS erzielte mit 9,7 Mio. Euro 1,9 Mio. Euro oder 16 Prozent weniger Umsatz als im Vorjahresquartal (11,5 Mio. Euro). Hier gab der Umsatz währungsbereinigt um 10 Prozent nach.

Ergebnis

Die CEAG schließt das erste Quartal 2003, trotz des gesunkenen Umsatzes, mit einem positiven Konzern-EBIT von über 0,5 Mio. Euro ab. Dies resultiert aus den Effekten der in 2002 umgesetzten Maßnahmen zur signifikanten Senkung des Break-even sowie dem konzernweit vorangetriebenen Kostenführerschaftspro-

jekt. Im ersten Quartal des Vorjahres hat das Unternehmen noch einen Verlust von 0,7 Mio. Euro erwirtschaftet. Das Ergebnis vor Ertragsteuern (PBT) für das erste Quartal 2003 lag bei 0,2 Mio. Euro (Vj.: -1,0 Mio Euro).

Der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit im ersten Quartal (-3,0 Mio. Euro) wird durch Inanspruchnahme der Rückstellungen (1,4 Mio. Euro) sowie höheren Forderungen aus Einfuhr-Umsatzsteuer (1,8 Mio. Euro) belastet. Die Position Einfuhr-Umsatzsteuer wird sich im Jahresverlauf neutralisieren. Die Investitionen übersteigen planmäßig die Abschreibungen um 0,5 Mio. Euro.

Investitionen

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres investierte CEAG 2,4 Mio. Euro in das Anlagevermögen (Vj.: 1,2 Mio. Euro). In die Business Unit FMP flossen rund 2,0 Mio. Euro und in die Geschäftseinheit FPS 0,4 Mio. Euro.

Mitarbeiter

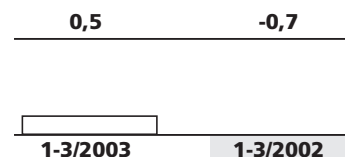
Von den 7.685 Mitarbeitern (Vj.: 8.109), die zum 31. März 2003 im Konzern beschäftigt waren, sind 254 Mitarbeiter im Inland tätig, gegenüber 423 Mitarbeitern im Vorjahr.

Ausblick

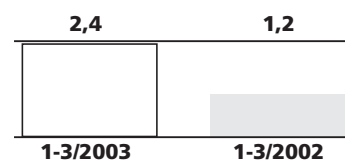
Die CEAG erwartet für 2003 solide schwarze Zahlen. Hierzu tragen vor allem die Effekte aus der strategischen Neuausrichtung mit der signifikante Senkung des Break-even sowie die kontinuierliche Fortführung des Kostensenkungsprogramms bei.

Die positiven Prognosen führender Handyhersteller bieten Chancen, die volatilen Devisenmärkte, SARS sowie unsichere Konjunkturaussichten bergen Risiken. Eine rege Projektstätigkeit und eine gute Auftragslage bestätigen im Bereich FPS die positiven Erwartungen für die zweite Jahreshälfte.

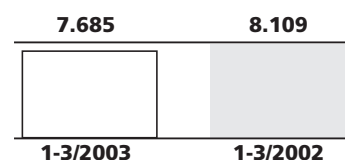
EBIT in Mio. EUR



Investitionen in Mio. EUR



Mitarbeiter in Mio. EUR



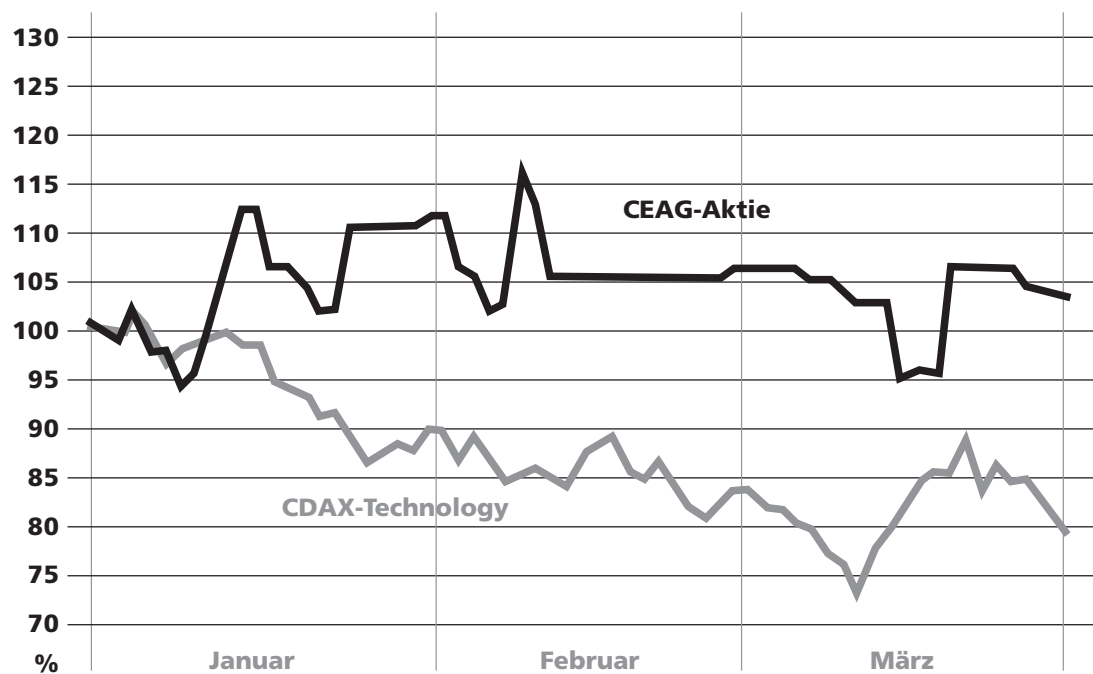
1. Quartal

Die CEAG-Aktie

CEAG-Aktie

Die CEAG-Aktie startete 2003 mit einem Kurs von 4,80 Euro ins Geschäftsjahr, erreichte am 10.02.2003 mit 5,49 Euro einen vorläufigen Höchststand und notierte zum Quartalsende am 31. März bei 4,85 Euro.

Die CEAG-Aktie im Vergleich zum CDAX-Technology-Index



Quartalsabschluss

CEAG-Konzern

Konzernbilanz der CEAG AG zum 31. März 2003

Aktiva

in Tausend EUR	31.03.2003	31.12.2002
Langfristige Vermögenswerte		
Anlagevermögen		
Geschäfts- oder Firmenwerte	221	239
Übrige Immaterielle Vermögensgegenstände	998	1.039
Sachanlagen	17.115	16.797
Finanzanlagen	5	5
	18.339	18.080
Latente Steuern	97	101
Kurzfristige Vermögenswerte		
Umlaufvermögen		
Vorräte	33.334	37.812
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.782	21.793
Sonstige Vermögensgegenstände	9.652	7.671
Rechnungsabgrenzungsposten	207	222
Flüssige Mittel	2.981	1.102
	67.956	68.600
Summe Aktiva	86.392	86.781

Quartalsabschluss

CEAG-Konzern

Konzernbilanz der CEAG AG zum 31. März 2003

Passiva

in Tausend EUR	31.03.2003	31.12.2002
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	20.020	20.020
Kapitalrücklage	993	15.440
Gewinnrücklagen		12.181
Konzerngewinn (Vj.: Konzernverlust)	181	-25.064
	21.194	22.577
Fremdkapital		
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.152	2.118
Sonstige langfristige Rückstellungen	663	725
Latente Steuern	141	147
	2.956	2.990
Kurzfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Steuern	527	527
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	3.448	4.923
Kurzfristige Finanzschulden	29.039	21.966
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.561	27.289
Übrige Verbindlichkeiten	7.667	6.509
	62.242	61.214
	65.198	64.204
Summe Passiva	86.392	86.781

Gewinn- und Verlustrechnung der CEAG AG zum 31. März 2003

in Tausend EUR	1 - 3/2003	1 - 3/2002
Umsatzerlöse	40.113	49.346
Kosten der umgesetzten Leistungen	-34.673	-42.196
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.440	7.150
Forschungskosten	-172	
Vertriebskosten	-2.413	-3.591
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.300	-4.168
Sonstige betriebliche Erträge	734	836
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-758	-920
Betriebsergebnis	531	-693
Finanzergebnis	-345	-304
Ergebnis vor Ertragsteuern	186	-997
Ertragsteuern	-5	647
Konzerngewinn (Vj.: Konzernverlust)	181	-350
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,02	-0,05

Eigenkapitalveränderungsrechnung für den CEAG-Konzern

in Tausend EUR	1 - 3/2003	1 - 3/2002
Konzerner Eigenkapital zum 1.1.	22.577	53.586
Konzerngewinn (im Vj.: Konzernverlust)	181	-350
Währungsänderungen	-1.564	438
Konzerner Eigenkapital zum 31.3.	21.194	53.674

Quartalsabschluss CEAG-Konzern

Der vorliegende Quartalsbericht des CEAG-Konzerns entspricht dem International Accounting Standard 34. Es werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Jahr 2002 angewandt.

Segmentberichterstattung für den CEAG-Konzern

in Tausend EUR nach Geschäftseinheiten	FMP	FPS	Konzern
1 - 3/2003			
Außenumsatz	30.420	9.693	40.113
Segmentergebnis (EBIT)	625	-94	531
1 - 3/2002			
Außenumsatz	37.796	11.550	49.346
Segmentergebnis (EBIT)	-280	-413	-693

Kapitalflussrechnung des CEAG-Konzerns

in Tausend EUR	1-3 / 2003	1-3 / 2002
Ergebnis vor Ertragsteuern	186	-997
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.444	1.323
Veränderung der Rückstellungen	-1.503	-398
Veränderung der Vorräte	4.478	1.987
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderer Vermögensgegenstände, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.955	6.164
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.570	-13.765
Gezahlte Ertragsteuern	-7	-134
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-1.085	267
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	-3.012	-5.553
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens / immateriellen Anlagevermögens	231	197
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen / immaterielle Anlagevermögen / Finanzanlagevermögen	-2.413	-1.231
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-2.182	-1.034
Veränderung der Finanzschulden	7.073	5.087
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	7.073	5.087
Nettoveränderung der Flüssigen Mittel	1.879	-1.500
Flüssige Mittel zum Jahresbeginn	1.102	4.593
Flüssige Mittel zum Quartalsende	2.981	3.093